

Skiwachsen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **22 (1965)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Skiwachsen

Wachse

Führende Marken: REX, RODE, SWIX, TOKO.

Jedes dieser Sortimenten ist unterteilt in:

Trockenwachse (kleine Büchsen)

Grün = sehr kalt

Blau = kalt

Violett = um 0° bei leicht feuchtem Schnee

Gelb = um 0° bei feuchtem und wechselndem Schnee

Rot = über 0° besonders bei feuchtem Neuschnee.

Klisterwachse (zähflüssig, in Tuben)

Rot = nasser Schnee und Sulzschnee

Blau = harte Kruste und Eis.

Es soll hier nicht ein Sortiment angepriesen werden. Obwohl die Farbskala innerhalb der verschiedenen Sortimenten gleich ist, stimmt der Anwendungsbereich (Temperaturbereich) nicht genau überein, weshalb die nachfolgende Tabelle auf ein Sortiment ausgerichtet werden muss (TOKO).

Schnee

Die sehr zahlreichen Schneearten werden zwecks Vereinfachung in zwei Gruppen unterteilt:

Neuschnee

(Fallend oder frisch gefallen, nicht über zwei Tage alt) Struktur filzig.

Altschnee

(über 2 Tage alt) Struktur körnig.

Wetter

Weil das Wetter die Schneebeschaffenheit beeinflusst, muss dieses ständig beobachtet werden.

Ist die Luft kälter als der Schnee, wird sich der Schnee anpassen, ist die Luft wärmer, wird auch der Schnee wärmer (feuchter) werden.

Wachsen

Trockenwachse direkt aus Büchse gleichmäßig auftragen und dann mit Kork glätten. Mehrere dünne Schichten, jede gut verrieben, ergeben schnelle Ski, dicke Schichten einen steigfähigeren aber langsameren.

Trockenwachse können auch warm geglättet werden mit Bügeleisen, Meta-Apparat oder Lötlampe.

Klisterwachse lassen sich mit der warmen Hand oder mit einem Spachtel egalisieren (eventuell Vorwärmen mit Lötlampe)

Wachstabelle

Lufttemperatur	Schneeart	Grundwachs	Laufwachs	
unter 10°	Kalter Pulver-, durchfrorener Schnee	Blau + Grün	Blau + Grün	je kälter desto mehr Grün
-3 bis -10°	Pulverschnee	Blau	Blau + evtl. Grün	bei tiefer Temperatur Grün beimischen
0 bis -6°	Pulver- und Neuschnee trocken	Blau + Violett	Blau + Violett	je wärmer desto mehr Violett
-1 bis +1°	Neuschnee leicht feucht	Violett	Violett + Rot	sehr wenig Rot
0 bis +4°	Neuschnee trocken und feucht gemischt	Violett	Gelb	
+4°	Neuschnee nass		Rotklister	
kälter als -5°	Harsch und Eis	Blauklister	Blauklister + Rotklister	je eisiger desto mehr Blauklister
wärmer als -5°	Sulz körnig	Rotklister	Rotklister + evtl. Blauklister	je eisiger, desto mehr Blauklister, desgl. wenn pulvrige Stellen vorhanden sind.

Zu beachten:

- Laufflächen müssen vor dem Wachsen gereinigt werden, am besten durch Abbrennen mit Lötlampe.
- Laufflächen sollen trocken sein.
- Luft- und Schneetemperatur werden mit Vorteil mit Thermometer gemessen.
- Schnee genau betrachten und beurteilen.
- Wachse sind für feste Spur gedacht, sie haften weniger im tiefen Schnee.

- Bei Neuschneefall keine Klisterarten verwenden.
- Im Zweifelsfall Ski eher zu glatt wachsen als zu stumpf, nachwachsen mit einer stärker haftenden Sorte ist einfacher als vereiste Laufflächen abkratzen.
- Ski einlaufen, er zeigt die Qualität erst nach ca. 10 Minuten.
- Ski nach dem Wachsen in warmen Raum zuerst an der Luft abkühlen lassen und erst dann in den Schnee legen. (Gefahr des Niederschlages und der Eisbildung.)